

Artikel vom 08.05.2017

Deggendorfer Zeitung 10.05.2017 

Donau Anzeiger 10.05.2017 

Jahreshauptversammlung 2017

Hermann Wellner einstimmig als Vorsitzender der CSU Natternberg-Fischerdorf bestätigt

Im Vereinsheim in Fischerdorf traf sich am Montag der CSU-Ortsverband Natternberg-Fischerdorf zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. In diesem Jahr standen auch die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Bei der die Mitglieder der Vorstandschaft um den Vorsitzenden Hermann Wellner wieder das Vertrauen aussprachen.

Als Ehrengäste konnte Hermann Wellner Oberbürgermeister [Dr. Christian Moser](#), Bundestagskandidat [Thomas Erndl](#), Bezirksrätin Margret Tuchen, die stellv. CSU-Stadtverbandsvorsitzenden Thomas Bielmeier und Franz Heigl, sowie den JU-Kreisvorsitzenden Tobias Beer, den Vorsitzenden des Arbeitskreises Hochschule Thomas Mittermeier und den stellv. CSU-Kreisgeschäftsführer Florian Roßmeisl begrüßen.

Am Anfang des Rechenschaftsberichtes des Ortsvorsitzenden gedachten die Mitglieder den Verstorbenen Josef Haimerl und Otto Halser. Hermann Wellner erinnerte auch daran, dass am 08. Mai 1945 der 2. Weltkrieg in Europa endete und seither Deutschland in Frieden lebt. Er dankte seinen Vorstandsmitglieder für die Zusammenarbeit und blickte zurück auf die Fackelwanderung auf den Natternberg, wo in diesem Jahr über 100 Bürgerinnen und Bürger mit der CSU den Weg in Angriff genommen haben. Ebenso berichtete er vom Grillfest im Jahr 2016, das ein voller Erfolg war, und er lud die Mitglieder für den 11. September für das Fest in diesem Jahr ein. Nach dem Kassenbericht, der von der Tochter des Schatzmeisters Josef Zwinger vorgetragen wurde, beantragten die Kassenprüfer nach einem Lob für die Kassenführung die Entlastungen. Die Mitglieder entsprachen dem Antrag und entlasteten die Vorstandschaft einstimmig.

Delegierte in die Kreisvertreterversammlung: Hermann Wellner, Anton Hofmann, Renate Wasmeier, Alexandra Gegenfurtner Ersatz-Delegierte in die Kreisvertreterversammlung: Dieter Treske, Konrad Schüll, Josef Zwinger, Josef Straßer Delegierte in die Stadtvertreterversammlung: Hermann Wellner, Anton Hofmann, Renate Wasmeier, Alexandra Gegenfurtner, Dieter Treske, Konrad Schüll, Fabian Rankl Ersatz-Delegierte in die Stadtvertreterversammlung: Josef Zwinger, Jürgen Bostelmann, Josef Straßer, Alfons Berger, Werner Feilmeier, Eva-Maria Wasmeier, Josef Weber

Bei den Neuwahlen, die von Florian Roßmeisl, stellv. CSU-Ortsvorsitzende von Deggendorf, durchgeführt wurden, wurde Hermann Wellner einstimmig als Ortsvorsitzender wiedergewählt.

Auch seine beiden Stellvertreter Renate Wasmeier und Anton Hofmann, Schatzmeister Josef Zwinger und Schriftführerin Alexandra Gegenfurtner wurden einmütig von den Mitgliedern der CSU Natternberg-Fischerdorf in ihrem Ämtern bestätigt. Unterstützt in der Vorstandschaft werden sie von den Beisitzern Jürgen Bostelmann, Fabian Rankl, Konrad Schüll, Josef Straßer und Dieter Treske. Die Kassen wird in Zukunft von Anita Halser und Birgit Sterz geprüft.

In seinem Grußwort nach den Wahlen betonte Thomas Erndl, dass es ihm immer eine Freude sei in die größte Kommune seines Wahlkreises zu kommen. Als stellv. CSU-Kreisvorsitzender dankte er auch im Namen von Bernd Sibler der Vorstandschaft für ihre Arbeit und gratulierte ihr zur Wahl. Hinsichtlich der anstehenden Bundestagswahl erinnerte er daran in welchem Zustand Angela Merkel und die Union im Jahr 2005 die Regierungsgeschäfte übernommen haben und in welchem Zustand sich Deutschland momentan befindet. Dies sie schon eine sehr herausragende Erfolgsbilanz. Aber man darf sich nicht darauf ausruhen, sondern man muss weiter Politik für die Zukunft von der Deutschland und ihrer Bürger machen. Er nannte dabei vor allem zwei Themen. Zum einen die Innere Sicherheit, wo die CSU mit der Nominierung des Bayerischen Innenministers Joachim Hermann als Spitzenkandidat ein deutliches Zeichen gesetzt hat. Des Weiteren ist eine solide Finanzpolitik wichtig. Er kritisierte dabei vor allem das Land Nordrhein-Westfalen das in Zeiten von Rekordsteuereinnahmen auch Rekorde bei der Neuverschuldung aufstellt. Dagegen werden in Bayern Schulden abgebaut. Wichtige Herausforderungen für die Zukunft sieht Thomas Erndl aber auch in den Themen Brexit, Griechenland und Ukraine-Konflikt. Er betonte zum Schluss nochmal, dass die CSU die einzige Partei in Bayern ist, die auch wirklich die Interessen Bayerns in Berlin vertritt.

Oberbürgermeister Dr. Christian Moser gab in seinen Ausführungen ein klares Bekenntnis für Fischerdorf ab. Der Bau des Kindergartens mit Kindertagesstätte sei nur der Anfang. Auch neues Bauland in Fischerdorf kann er sich vorstellen. Da dies auch für Deggendorf als Zuzugstadt sehr wichtig ist. Daher auch die Planungen einer Hang- und Fußbebauung am Klosterberg. Er betonte auch nochmals, dass die Kuppe nicht bebaut wird und in Zukunft als Naherholungsgebiet dienen soll. Er informierte die Mitglieder der CSU Natternberg-Fischerdorf auch über den Stand der Sanierungsarbeiten am Alten Rathaus. So wird Mitte Mai der Ratskeller neu eröffnet und im Jahr 2017 soll der Turm noch in Angriff genommen werden. Die Planungen für die Neuausrichtung der Touristinfo laufen auch bereits. Er lud auch alle für den 20. Mai ein um gemeinsam 25 Jahre Neues Rathaus in Deggendorf zu feiern.